Jugend-Engagement im ländlichen Raum Sachsen



Gut für die Jugend. Gut für die Region.





Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugendliche,

ich erinnere mich noch gut an den 10. September. Im Eilenburger Bürgerhaus durfte ich bei der Verleihung der Jugend-Engagement-Preise dabei sein. Am Ende war ich beeindruckt und hoffnungsvoll zugleich. Beeindruckt hat mich die schiere Vielfalt der Projekte, die vorgestellt wurden und die Intensität, mit der die jungen Menschen dafür brennen.

Ich durfte Jugendliche kennenlernen, die nicht nur schlaue Gedanken haben, sondern diese auch formulieren und für ihre Standpunkte argumentieren können. Junge Macherinnen und Macher haben eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass es keine Frage des Alters ist, Dinge anpacken und umsetzen zu können – egal ob in einem Sportverein oder in der Feuerwehr, in einer Kirche oder einem Jugendparlament.

Mit ihren vielfältigen Aktivitäten gehen sie voran und prägen schon jetzt unser Nordsachsen mit. Für den Landkreis ist es daher selbstverständlich, dieses besondere Engagement zu unterstützen, sowohl mit der Partnerschaft für Demokratie als auch mit einem Teil der Preisgelder. Aber egal, ob mit einem Preis ausgezeichnet oder nicht, allen die ein Teil der Jugend-Engagement-Werkstätten Nordsachsen waren, gehört mein Respekt verbunden mit der Hoffnung, dass Sie alle auch weiterhin Macherinnen und Macher bleiben.

Kai Emanuel
Landrat des Landkreises Nordsachsen



Liebe Leserinnen und Leser,

jung sein hat viel damit zu tun, Neugierig zu sein, etwas ausprobieren zu wollen. Es fühlt sich gut an, etwas auf die Beine zu stellen, etwas zu erreichen oder gemeinsam etwas zu erleben. Habt Ihr es erkannt? Es sind einige Aussagen derjenigen, die beim Wettbewerb mitgemacht haben. Sich zu engagieren bringt also viel Positives mit sich.

Wer sich aktiv im eigenen Umfeld für etwas einsetzt, trainiert seine Fähigkeiten zu diskutieren, gemeinsam Kompromisse zu finden und auch umzusetzen. Es ist eine ganz praktische Übung in Demokratie, als Belohnung winkt die Erfahrung, selbst etwas bewirken zu können.

Ich wünsche mir, dass die am Wettbewerb teilgenommen haben, auch weiterhin Freude an ihrem Tun haben und andere Jugendliche motivieren. Eine alternde Gesellschaft braucht einen spürbaren Einfluss junger Menschen, denn um deren Zukunft in unserer Heimat geht es. Und es braucht auch Ältere, die den Jungen vorurteil frei begegnen und ihren Einsatz anerkennen.

Viel Erfolg dabei!
Euer

Henry Graichen
Landrat Landkreis Leipzig

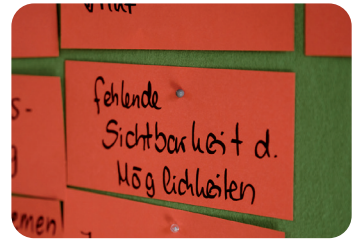


















Die Inhalte dieser Broschüre bestehen aus den Ergebnissen des 2-Jahres-Projektes „Heute die Macherinnen und Macher von morgen fördern!" der Sächsischen Landjugend e.V. Im Rahmen des Projektes fanden insgesamt 6 Werkstätten in den LEADER-Regionen „Klosterbezirk Altzella" (in den Landkreisen Meißen & Mittelsachsen) und „Leipziger Muldenland" (im Landkreis Leipzig) sowie den Partnerschaften für Demokratie in Nordsachsen und Eilenburg – Bad Düben – Laußig (im Landkreis Nordsachsen) statt.

Für den Jugend-Engagement-Wettbewerb wurden ca. 70 Jugendliche aus ländlichen Regionen in Sachsen nominiert oder haben sich selbst beworben. Mit Hilfe einer digitalen Abstimmung haben ca. 12.000 junge Menschen darüber abgestimmt, wer gewinnt?

Wir machen hiermit engagierte Jugendliche sichtbar, weil sie ein Gewinn sind für ihre Schule, ihren Jugendtreff & Verein sowie für die Gesellschaft, Kommune & Region! Weil gelebtes Engagement gelebte Demokratie ist!

Grußworte Landrat Henry Graichen und Kai Emanuel 1

Kevin, engagiert im Fußball
Anni, tanzend engagiert 4

37 % engagieren sich 5

Potentiale von Jugend-Engagement 6

Matthias, engagiert im Basketball
Imke, engagiert im Jugendclub 7

Sebastian, engagiert in der Jugendfeuerwehr
Viktoria, engagiert im Workcamp 8

90% wollen zurück kommen 9

Herausforderungen im Jugend-Engagement 10

Tom, engagiert im Jugendrotkreuz
Anna, künstlerisch engagiert 11

Checkliste: Stärkung von Jugend-Engagement 12

Checkliste: Jugend-Engagement sichtbar machen 14

Joshua, engagiert bei der THW-Jugend
Lea, musikalisch engagiert 15

Anton, engagiert bei der DRK Wasserwacht
Fee, engagiert beim Jugendparlament Wurzener Land 16

Wer wir sind 17

Lukas, engagiert in der Schülervertretung
Sabine, engagiert in der Jungen Gemeinde 18

Kooperationspartner & Unterstützer 19

Impressum 20





Kevin, engagiert im Fußball

Kevin spielt schon Fußball seit er 4 Jahre alt ist. Er hat schon alle Stufen mitgemacht, von der G-Jugend bis A-Jugend und wechselt auch bald zu den Männern. Seit diesem Jahr trainiert er die C-Jugend (U15). Seine Leidenschaft für Fußball hat Kevin quasi von seinem Vater „geerbt", der sich im Vorstand das VfB SAXONIA Halsbrücke engagiert.

Deshalb gehören auch Arbeitseinsätze zum seinem Alltag als Fußballer, z.B. der Neubau von Bänken für Ersatzspieler oder einer Überdachung der Zuschauertribüne. Fußball spielen macht ihm „extrem viel Spaß"! Der Teamgedanke ist ihm sehr wichtig, sich gegenseitig zu motivieren und auch wieder aufzubauen, wenn man mal ein Spiel verloren hat.

Er fühlt sich sehr wohl in der Region. Er hat hier alles, was er braucht. Er mag es draußen zu sein und die Tiere auf dem Bauernhof. Aber auch die Partys sind cool und im Dorf kein Problem. Für seine Ausbildung als Zerspanungsmechaniker ist Kevin deshalb in Halsbrücke geblieben und kann sich auch gut vorstellen, danach in der Region zu bleiben.

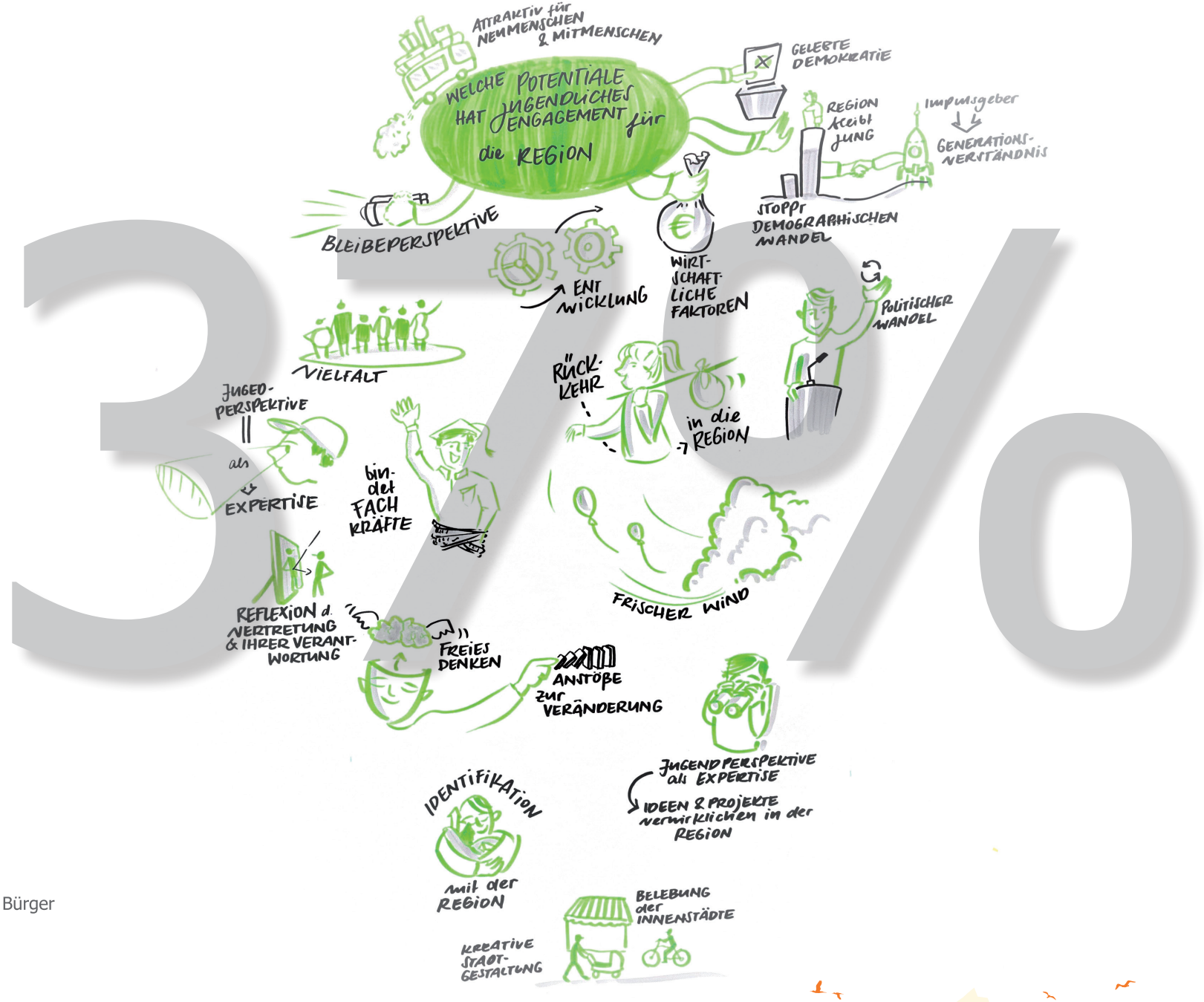


Anni, tanzend engagiert

Anni hat Tanzen nach Wölkau gebracht & leitet seit 2018 eine Kindertanzgruppe. Sie hat viel richtig gemacht – denn trotz Corona – ist jedes Jahr eine neue Tanzgruppe dazu gekommen, so dass sie aktuell 2 Kindertanzgruppen, 1 Jugendtanzgruppe und eine Zumba-Gruppe für die Frauen im Dorf leitet.

Anni ist sehr begeistert von den strahlenden Kinderaugen und den glücklichen Gesichtern, die jeden Montag mit viel Spaß zum Training kommen. Für sie muss der Tanz nicht immer perfekt aussehen, wichtiger ist ihr, dass die Kinder mal raus kommen, gemeinsam Spaß haben, sich bewegen, lernen als Team zusammen zu halten, weil das Tanzen nur gemeinsam funktioniert.

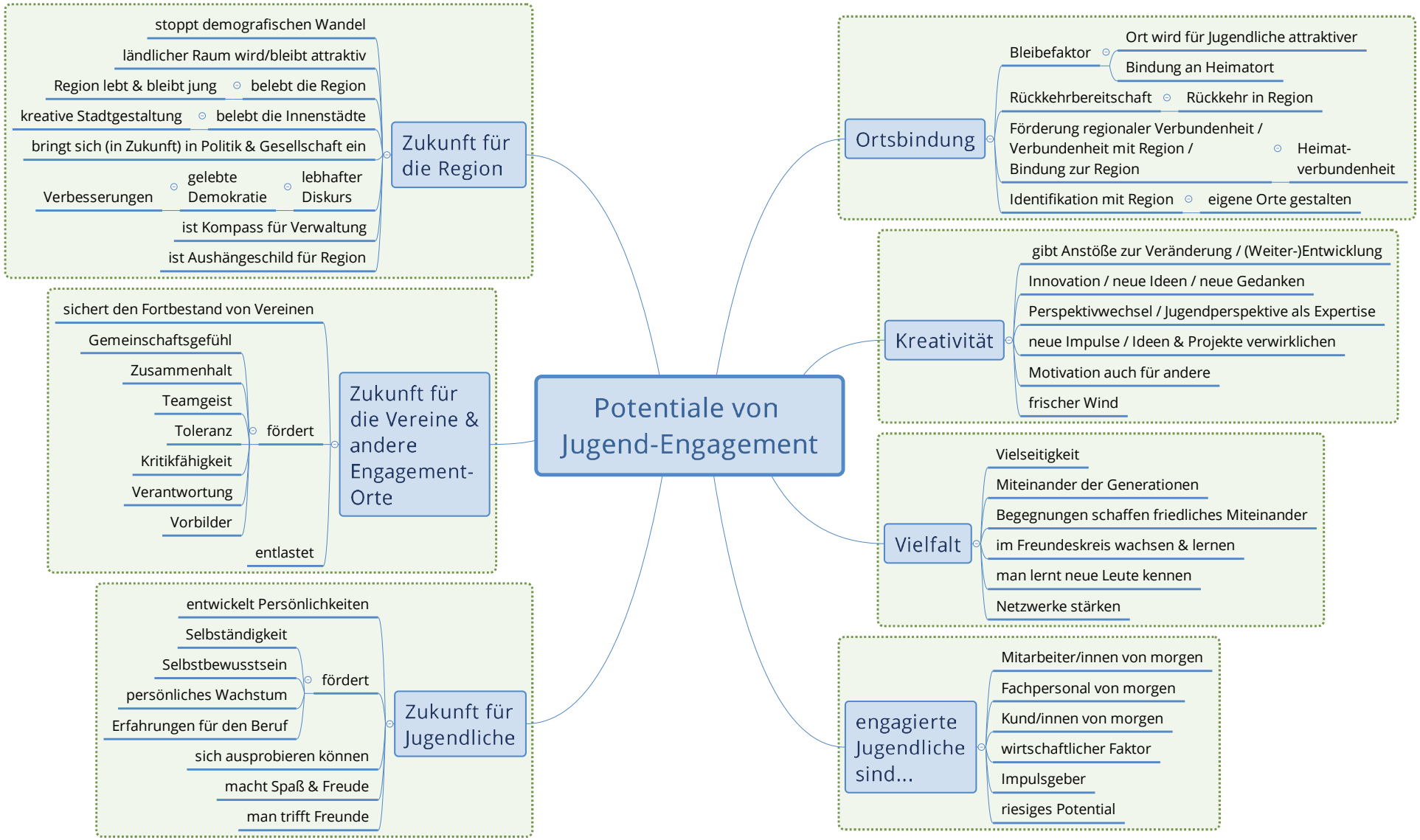
Sie fühlt sich sehr wohl in Wölkau und die Tanzgruppen sind für sie ein wichtiger Ort mit viel positiver Energie. Nach ihrem Studium der Agrarwissenschaft will Anni gern in Wölkau bleiben und erprobt mit Trockenreis schon den Anbau von innovativen Sonderkulturen.



37% der Bürgerinnen & Bürger
in Ostdeutschland
ab 14 Jahren
engagieren sich

(Quelle: BMFSFJ 2021:
Freiwilliges Engagement
in Deutschland)

Die Potentiale sind Ergebnis von 6 Werkstätten im ländlichen Raum. Dieses Ergebnis-Papier darf gern kopiert und weiter verwendet werden! CC BY-NC-ND Sächsische Landjugend e.V.





Matthias, engagiert im Basketball

Matthias engagiert sich seit er 14 Jahre alt ist und hat seitdem schon echt viel auf die Beine gestellt! Man merkt sofort, dass er für den Basketball „brennt" und hat ihn mit großem Erfolg nach Eilenburg und in die Region gebracht. Eine Idee zur Vereinsgründung entstand letztes Jahr in einer Gruppe, die schon länger gern Basketball gespielt hat.

Nach vielen Gesprächen wurde dann kein neuer Verein, sondern die Abteilung Basketball beim VfB Eilenburg gegründet. Die ersten Spiele fanden schon statt, z.B. in Halle oder Leipzig. Der Jugendtreff House6 Cloud hat das Engagement unterstützt, die Basketballgruppe hat dort seit letztem Jahr z.B. einen eigenen Raum.

An einer Wand hängt das selbst gestaltete Logo – ein „Beaver" – auf deutsch „Bieber" – typisch für die Region: mit Biss & viel Freundlichkeit :) Für Matthias ist der Jugendtreff und die Basketballgruppe zu einem wichtigen Ort in der Region geworden. Er fühlt sich in Eilenburg sehr wohl und kann sich gut vorstellen, nach seiner Schule, auch seine Ausbildung in der Region zu machen!



Imke, engagiert im Jugendclub

Imke engagiert sich schon sehr lange im Jugendclub Hirschfeld. Sie ist mit 15 Jahren durch ihre ältere Schwester zum Jugendclub gekommen. Die Gemeinschaft ist für sie etwas sehr besonderes und motiviert sie, sich zu engagieren. Der Jugendclub ist ein Ort, wo sie sich ausprobieren konnte und viele wichtige Dinge gelernt hat.

Wenn nicht gerade Corona oder Winter ist, dann macht der Jugendclub sehr viele spannende Projekte: Das Highlight ist seit vielen Jahren ein Sommerfest für alle Vereine & Jugendgruppen der Region auf dem sehr schönen & grünen Gelände des Jugendclubs, z.B. mit Volleyballturnier auf dem Beachvolleyballplatz.

Für sie ist der Jugendclub zu einem wichtigen Ort in der Region geworden, der dazu beiträgt, dass sie sich gut vorstellen kann, in der Region zu bleiben.



Sebastian, engagiert in der Jugendfeuerwehr

Sebastian engagiert sich seit er 6 Jahre alt ist bei der Feuerwehr. Für ihn geht damit ein Kinderwunsch in Erfüllung, der ihn immer noch so stark begeistert, dass er später mal in die Berufsfeuerwehr will! Er trifft sich aller 2 Wochen mit seinen Freunden bei der Jugendfeuerwehr.

Es gibt Spiel & Spaß, Theorie & Technik und natürlich die Vorbereitung auf den richtigen Feuerwehrdienst. Aber die Jugendfeuerwehr ist für ihn auch einfach ein guter Ort zum abschalten, wo er den Schulstress vergisst und seine Freunde treffen kann. Oder alternative Aktionen umsetzten, wie z.B. im Dorf Altpapier sammeln. Sebastian engagiert sich nicht nur in der Jugendfeuerwehr Zwochau, sondern auch als Kreisjugendfeuerwehrsprecher der JFW Delitzsch und Mitglied des Jugendbeirates Wiedemar.

Für ihn ist seine Jugendfeuerwehr sein wichtigster Ort in der Region, auf den er sich immer wieder freut :) Auch wenn ein Leben auf dem Dorf für Jugendliche Vorteile und Nachteile hat, so fühlt er sich dort sehr wohl, genießt die Freiheit und kann sich gut vorstellen, nach seiner Schule, auch seine Ausbildung in der Region zu machen und in seiner Feuerwehr weiter aktiv zu bleiben!



Viktoria, engagiert im Workcamp

Viktoria engagiert sich seit ihrer Konfirmation 2017 in der Jungen Gemeinde (JG) Machern und seit 2019 für das Workcamp. 1 Woche lang unterstützen 20 bis 30 Jugendliche in ihrer Freizeit ein gemeinnütziges Projekt durch ihre Arbeitskraft und schaffen in einer Woche richtig viel gemeinsam.

Sie hat festgestellt, dass sie selbst einreißen, bauen, streichen kann – was ein sehr fantastisches Gefühl ist, das jede und jeder mal ausprobieren sollte! Sie schätzt die große Offenheit, denn dort kann jede und jeder mitmachen - egal, woran man glaubt oder auch nicht. Sie mag den Kirchturm in Machern sehr, weil man dort einen guten Ausblick über die Region hat!

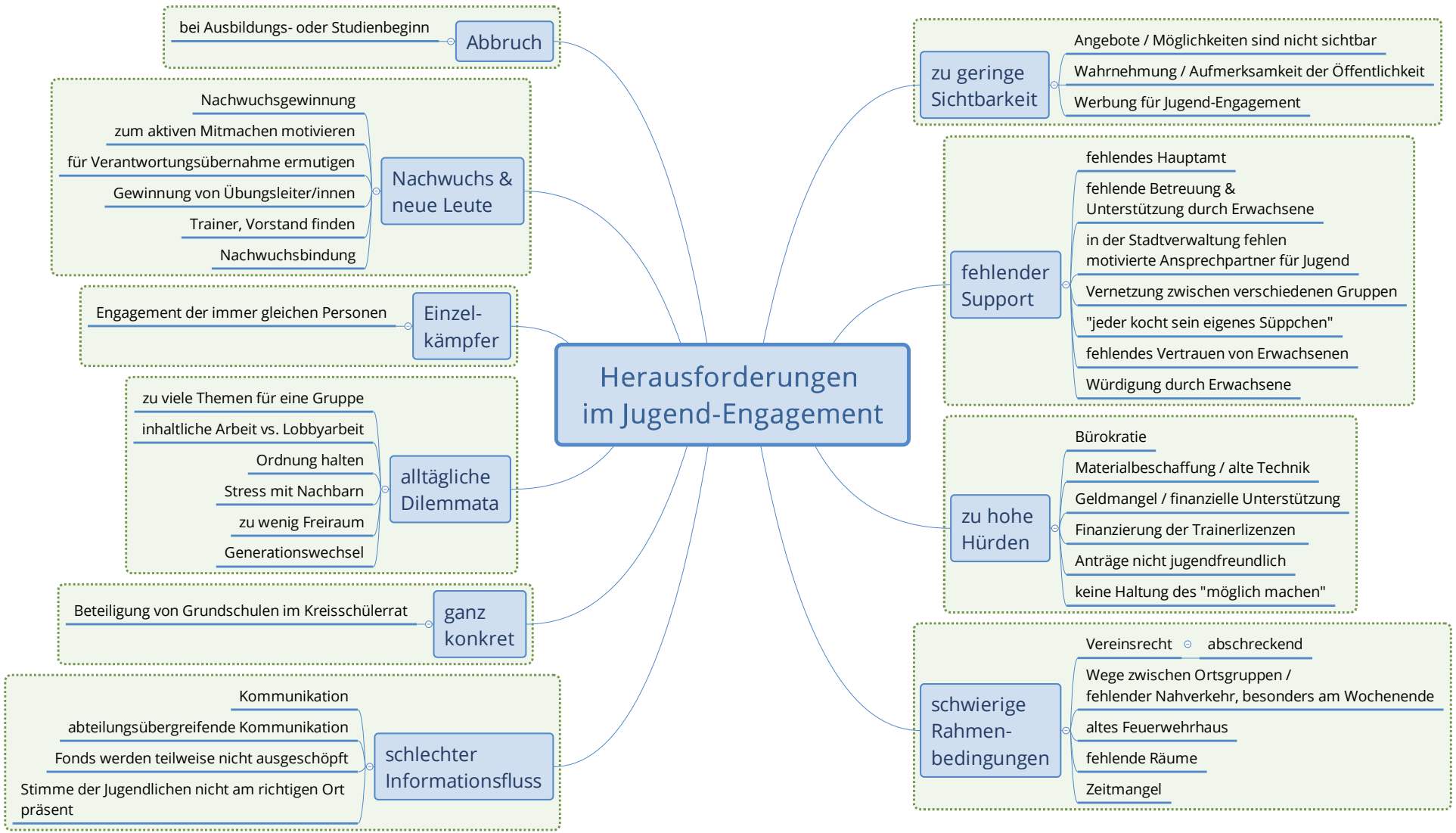


90% der Kandidatinnen und Kandidaten der Jugend-Engagement-Wettbewerbe 2022 wollen nach Ausbildung oder Studium zurück in ihre Region kommen.

(Quelle: Interviews mit allen Kandidatinnen & Kandidaten)

Für die Förderung von Bleibebereitschaft & Rückkehrbereitschaft in die ländlichen Regionen Sachsens ist Jugend-Engagement somit eine gute Gelegenheit!

Die Herausforderungen sind Ergebnis von 6 Werkstätten im ländlichen Raum. Dieses Ergebnis-Papier darf gern kopiert und weiter verwendet werden! CC BY-NC-ND Sächsische Landjugend e.V.





Tom, engagiert im Jugendrotkreuz

Tom leitet eine Kinder- und eine Jugendgruppe beim Jugendrotkreuz und ist unser 1. Kandidat im Klosterbezirk Altzella, der von Eltern einer Teilnehmerin seiner Jugendgruppe nominiert wurde. Diese freuen sich sehr, dass ihre Tochter beim JRK ist und viel Freude daran hat!

Tom ist auch unser 1. Kandidat, der sich schon seit seiner Geburt engagiert. Durch seine Eltern ist er quasi von Anfang an ins JRK hinein gewachsen. Seine Begeisterung ist seitdem nicht weniger geworden, sondern ständig weiter gewachsen. Ihm ist sehr wichtig, anderen zu helfen, nicht wegzuschauen. Tom macht derzeit seine Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger im Klinikum Döbeln.

Er will gern in der Region bleiben und kann sich gut vorstellen, mal in der Notaufnahme zu arbeiten. Er fühlt sich sehr wohl im schönen Marbach – in dem es alles gibt, was er benötigt!



Anna, künstlerisch engagiert

Anna hat letztes Jahr begonnen, in der AG „Neue Galerie" Ausstellungen für ihre Schule - das Geschwister Scholl Gymnasium in Taucha - zu organisieren. Aber sie engagiert sich nicht nur künstlerisch, sondern auch demokratisch als Klassensprecherin, im Schülerrat und in der Schulkonferenz.

Ihr macht es Spaß, zu organisieren, sich für die Dinge einzusetzen, die ihr am Herzen liegen, besonders für die Idee „Schule für Schüler". Sie will die Schule gern ein Stück lebenswerter machen, weil die Jugendlichen dort den großen Teil ihrer Zeit verbringen.

Die stärkenden Faktoren sind Ergebnis von 6 Werkstätten im ländlichen Raum. Dieses Ergebnis-Papier darf gern kopiert und weiter verwendet werden! CC BY-NC-ND Sächsische Landjugend e.V.

Checkliste: Stärkung von Jugend-Engagement

Offenheit / Vertrauen / Anerkennung

- ✔ offene erwachsene Ohren / **zuhören**
- ✔ **Vertrauen** in die Fähigkeiten & Potentiale von Jugendlichen
- ✔ Toleranz & **Akzeptanz** der Ideen von Jugendlichen
- ✔ **offene Räume** für Engagement, z.B. Hallen, Clubs, ...
- ✔ Freiraum / Möglichkeit zum **ausprobieren** / experimentieren
- ✔ **Ermutigung** / Zeit & Raum für Selbstentfaltung
- ✔ Anreize schaffen / **Offenheit** für neue Wege
- ✔ **Anerkennung** innerhalb der eigenen Organisation & in der Gesellschaft
- ✔ Wertschätzung / **ein echtes „Danke!“** - vom Bürgermeister, auf Kreis- und Landesebene

Ressourcen

- ✔ mehr Ressourcen
  - → **Zeit**
  - → Personen
  - → **Verpflegung**
  - → starke Nerven
  - → **Fehlerfreundlichkeit**
  - → Durchhaltevermögen
  - → zwischenmenschlicher **Beziehungsaufbau** & Spaß

- ✔ ganz konkret: **Engagement als Wahl-Pflicht-Fach** in Schulen

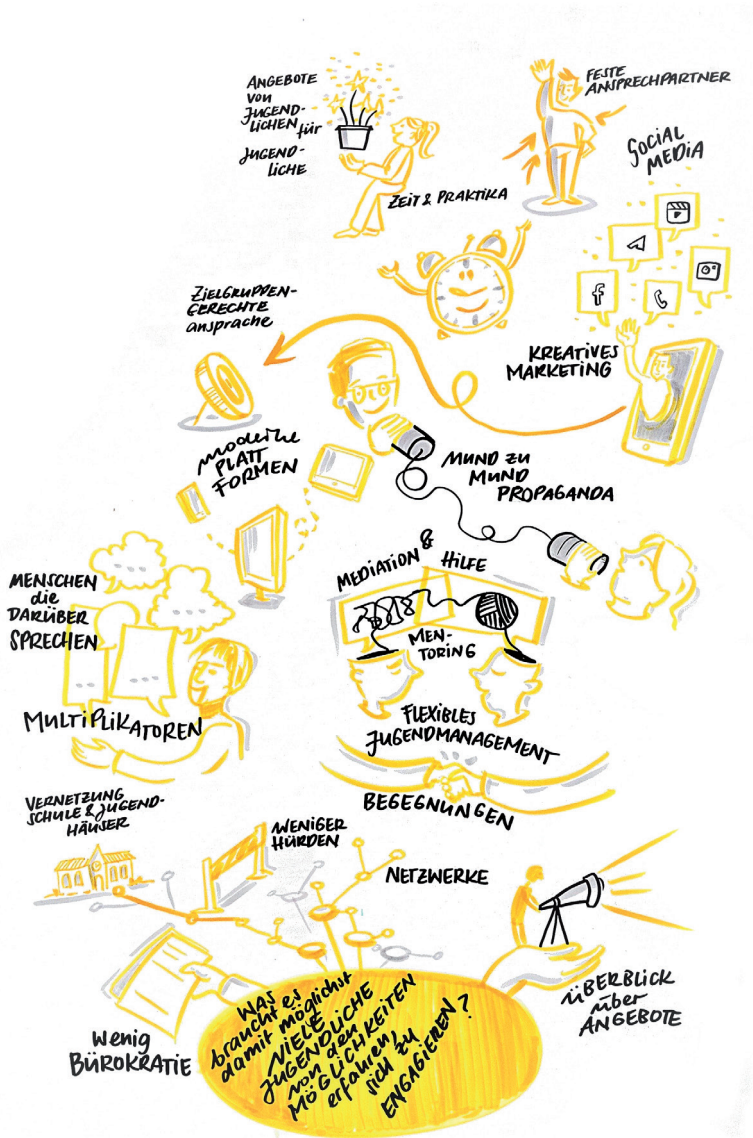
Support

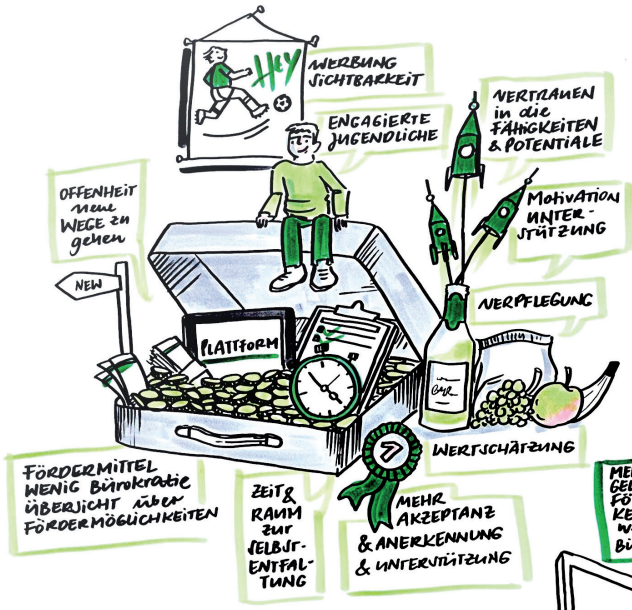
- ✔ motivierte Unterstützung / Förderung von vielen Seiten
  - → durch Beratung / **Begleitung**
  - → durch Aus- und Weiterbildung
  - → durch Verwaltungslotsen & **Bürokratieabbau**
  - → durch konstante Ansprechpersonen
  - → durch **Kooperationsbereitschaft**
  - → durch Moderation bei Konflikten
  - → durch **anpacken**
  - → **materiell & finanziell** (niedrigschwellig & auch ohne Bedingungen)

- ✔ Vorbilder / **Möglichmacher**
- ✔ Personen, die aktiv auf Jugendliche zugehen
- ✔ ganz konkret: Unterstützung durch: Eltern, Familie, Kommune, Schule, Trainer, …
- ✔ ganz konkret: **mehr Werbung** für Engagement-Möglichkeiten durch Schulen
- ✔ ganz konkret: Übersicht über Fördermöglichkeiten

Vernetzung & Sichtbarmachung

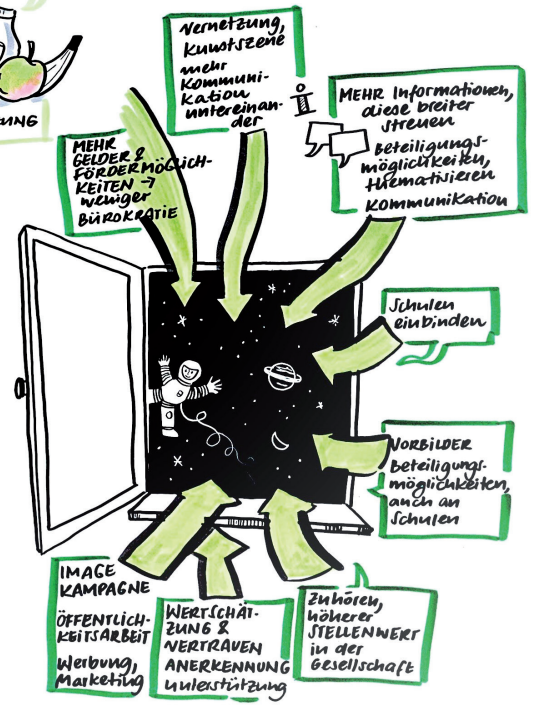
- ✔ überregionaler Austausch, Vernetzung, Kommunikation, Information
- ✔ Sichtbarmachung
  - → **siehe Checkliste: Jugend-Engagement sichtbar machen**





Was braucht Jugendengagement??

Wie kann Jugendengagement auch in Zukunft gestärkt werden?



Die Ideen zur Sichtbarmachung sind Ergebnis von 6 Werkstätten im ländlichen Raum. Dieses Ergebnis-Papier darf gern kopiert und weiter verwendet werden! CC BY-NC-ND Sächsische Landjugend e.V.

Checkliste: Jugend-Engagement sichtbar machen

Die Verbreitung der Möglichkeiten sich zu engagieren ist wichtig, weil viele Jugendliche nicht wissen, dass bzw. wo man sich engagieren kann!

Mehr darüber reden

- ✔ Nutzung von **Mundpropaganda** & einer persönlichen Ansprache
  → durch örtliche Ansprechpersonen aus Gemeindeverwaltung, Schulen, Jugendarbeit, Vereinen
  → durch aktive engagierte Erwachsene und **Vorbilder**
  → und auch durch **jugendliche** Ansprechpersonen

- ✔ Nutzung von innovativen Kommunikationswegen & modernen Plattformen
  → **neue Medien**, Instagram, TikTok, Pinterest

- ✔ Nutzung einer **jugendgerechten Sprache**

- ✔ **Begeisterung weiter tragen**
  → sichtbar machen, was Engagement bringen kann?

- ✔ Mehr **normale** Öffentlichkeitsarbeit
  → auch durch öffentlich-rechtlichen Rundfunk, wie z.B. MDR

Begegnungen vor Ort ermöglichen

- ✔ Mit **Leuchtturmprojekten** Werbung für Jugend-Engagement in seiner Vielfalt machen

- ✔ Noch nicht engagierte Jugendliche müssen **engagierte Jugendliche persönlich kennen lernen**, denn engagierte Jugendliche sind auch Vorbilder für ihre Altersgenossen

- ✔ Praktika & **Mitmach-Projekte** für noch nicht engagierte Jugendliche

- ✔ **Stadtrallye** mit allen Engagement-Orten

Netzwerke / Wettbewerbe / Überblick

- ✔ mehr Vernetzung & Kommunikation untereinander
- ✔ funktionierende Netzwerke / Orte für **Treffen & Austausch**

- ✔ Motivation über **Wettbewerbe**
- ✔ **Imagekampagne** / Bekanntmachen von Strukturen

- ✔ **Überblick** über Angebote



Joshua, engagiert bei der THW-Jugend

Joshua wohnt in Machern und ist vor 10 Jahren beim THW Leipzig gelandet. Obwohl Joshua schon sehr lang beim THW ist, hat er – auf dem Weg des Herausfindens, was ihn interessiert - auch schon die Jugendfeuerwehr oder den DRK Katastrophenschutz kennen gelernt.

Sein vielfältiges Engagement im Leipziger Muldenland ist aktuell hilfreich, wenn das THW mit dem DRK oder der Feuerwehr in der Region kooperiert. Joshua ist es wichtig zu helfen. So war er im letzten Jahr einer von sehr vielen Freiwilligen, die nach der Flutkatastrophe im Ahrtal geholfen haben.

Joshua hat schon viele Einsätze mitgemacht, wie z.B. eine Evakuierung im Rahmen eines Bombenfundes. Er fühlt sich wohl in Machern und kann sich gut vorstellen, dort zu bleiben. Nach seiner Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger im Krankenhaus Eilenburg will er gern als Notfallsanitäter in der Region bleiben.



Lea, musikalisch engagiert

Lea spielt seit dem Kindergarten Gitarre und ist sehr oft damit aufgetreten. Seit der 5. Klasse hat sie sich als Klassensprecherin und seit 2021 als Schülersprecherin an der Werner Seelenbinder Oberschule in Bad Lausick engagiert.

2019 hat sie angefangen, sich das Orgel spielen mit Hilfe von YouTube beizubringen und spielt, z.B. zum Gottesdienst oder zu Weihnachten. Lea liebt Musik, weil diese sehr befreiend wirkt. Ihr ist es sehr wichtig, die Gemeinschaft im Dorf weiter zu stärken und hat noch ein paar Ideen, die sie gern ausprobieren will.

Etwas sinnvolles zu tun tut gut und macht ihr viel Freude! Ihr Lieblingsort ist die schöne Kirche in Kleinbardau, wo im Kirchturm Turmfalken und Schleiereulen brüten. Sie kann sich sehr gut vorstellen, in der Region zu bleiben und hat hier alles, was sie braucht.



Anton, engagiert bei der DRK Wasserwacht

Anton ist schon seit 2013 Mitglied der Wasserwacht Grimma im DRK-Kreisverband Muldental e.V. Mit 10 Jahren trat er dem Verein bei, da er seine Fähigkeiten im Schwimmen verbessern wollte. Im Alter von 13 Jahren absolvierte er sein erstes Rettungsschwimmerabzeichen.

Ihn motiviert es, im Notfall zielgerichtet helfen zu können und sich sozial zu engagieren. Anton trainiert eine Kinder- und Jugendgruppe und bringt den Kindern das Schwimmen bei und bereitet die zukünftigen Rettungsschwimmer vor.

Er hat eine Grundausbildung im Sanitätsdienst und sichert mit seinen Kollegen verschiedene Veranstaltungen ab, wie z.B. den Mulde-Triathlon. Er mag die Seen und Steinbrüche in der Umgebung, aber auch die Schwimmhalle in Grimma. Aktuell macht er ein Freiwilliges Soziales Jahr und will danach Lehramt studieren. Nach dem Studium in Potsdam will er wieder in die Region zurück kommen.



Fee, engagiert beim Jugendparlament Wurzener Land

Fee engagiert sich seit 2020 in der Feuerwehr und im Jugendparlament (JuPa) Wurzener Land für ihren Ort Thallwitz. Als sie gefragt wurde, ob sie mitmachen wolle, war sie neugierig und dachte, „das gucke ich mir mal an".

Sie fand sehr interessant, dass es im JuPa die Möglichkeit der Mitbestimmung gibt, sie als Stimme der Jugend in den Gemeinderat gehen kann, sie dort Redezeit bekommt. Die Möglichkeit, etwas zu verändern findet sie sehr reizvoll.

Die anderen Jugendlichen motivieren sie, ebenso wie die gute Unterstützung durch die Jugendarbeit und Stadtverwaltung! Eigentlich wollte sie schon als Kind zur Feuerwehr, aber da ihr Akkordeon-Unterricht zur selben Zeit war, ging das leider nicht. Den Wunsch, Anderen zu helfen & die Welt ein kleines Stück besser zu machen, hat sie von ihrer Mutter „geerbt". Ihr Lieblingsort ist die Feuerwehr in Thallwitz, aber auch der Park. Sie ist gerade fertig mit der Schule, will Medizin in Leipzig studieren und fühlt sich so wohl in der Region, das sie gern hier weiter wohnen will.


















Die Sächsische Landjugend e.V. ist ein Dach- und Fachverband für die Vertretung der Interessen der Jugendlichen in den ländlichen Regionen Sachsens.

Unter dem Motto „Heute und in Zukunft – stark für die Jugend" unterstützen wir Vereine, Jugendgruppen und Organisationen sowie Initiativgruppen, die sich der Jugendarbeit sowie der Ausbildung in den „grünen Berufen" widmen und für welche wir Ansprechpartnerin und Dienstleisterin sind. Bei Fragen rund um den Aufbau, die Aufrechterhaltung und Verwaltung von selbstverwalteten Jugendräumen können Sie sich gern an uns wenden bzw. unsere Kontaktdaten auch gern weiterreichen!

www.landjugend-sachsen.de

SLJ
SÄCHSISCHE LANDJUGEND E.V.



Lukas, engagiert in der Schülervertretung

Lukas wurde vor 2 Jahren das erste mal zum Klassensprecher an seiner Schule „Am Bürgergarten" in Eilenburg gewählt, vor 1 Jahr dann zum Schülersprecher und Mitglied im Kreisschülerrat Nordsachsen. Das ist sehr besonders, weil er der 1. Vertreter einer Förderschule im Kreisschülerrat Nordsachsen war.

Er ist ein gutes Beispiel dafür, wie wichtig es auch an Förderschulen ist, wenn es jemanden gibt, der die Interessen der Schüler & Schülerinnen im Blick hat – auch wenn einige dies Förderschülern nicht zutrauen.
Der Schülerrat hat schon zu ganz praktischen Veränderungen an seiner Schule beigetragen: z.B. einen kostenlosen Wasserspender. Ihm persönlich ist Digitalisierung sehr wichtig und hat ihn vor 2 Jahren motiviert, sich als Klassensprecher zur Wahl zu stellen.

Ein Fun Fact dazu: Lukas hat schon mit Computern gearbeitet, die älter sind als er selbst ;-) Mittlerweile gibt es aber auch neue Laptops. Ein aktuelles Thema ist z.B. die Schaffung von Schul-W-LAN. Lukas hat mehrere Lieblingsorte in der Region, er mag den Burgberg in Eilenburg, aber auch den Hausmannsturm im Schloss Hartenfels in Torgau. Er würde sehr gern in seiner Region bleiben - wenn er eine passende Ausbildung findet.



Sabine, engagiert in der Jungen Gemeinde

Sabine engagiert sich seit der 6. Klasse als Klassensprecherin, seit der 10. Klasse als Schülersprecherin. Seit ihrer Konfirmation mit 14 Jahren ist sie in der Jungen Gemeinde und seit 2 Jahren in der Bezirksjugendkammer der Evangelischen Jugend Meißen-Großenhain.

Sie hat Spaß in einer guten Gemeinschaft, gibt Anderen gern eine Stimme, organisiert und entscheidet gern. Sie fühlt sich sehr wohl in Bieberstein, mag aber auch das Freibad in Reinsberg.

Nach ihrem Lehramtsstudium kann sie sich nicht nur vorstellen, zurück in die Region zu kommen, sondern sogar als Lehrerin an ihrer alten Schule in Nossen zu arbeiten!

Vielen Dank an alle Kooperationspartner & Unterstützer!
Denn Engagement hat gemeinsam mehr Wirkung!

Klosterbezirk ALTZELLA

LEIPZIGER Muldenland

PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE IN NORDSACHSEN

PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE EILENBURG BAD DÜBEN LAUßIG

slpb
SÄCHSISCHE LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG

Freistaat SACHSEN

Das Projekt wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Landkreis Nordsachsen

Gefördert vom

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.

sowie vom Freistaat Sachsen

SACHSEN

Landes Präventionsrat Sachsen
Einer mit Allen!
www.lpr.sachsen.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Impressum

Ergebnis-Broschüre des Projektes „Heute die Macherinnen und Macher von morgen fördern!“ in den drei ländlichen Regionen in Sachsen: Klosterbezirk Altzella, Leipziger Muldenland, Landkreis Nordsachsen 2021 - 2022 www.machervonmorgen.org, @machervonmorgen auf Instagram

Herausgegeben von: Sächsische Landjugend e.V., Unterer Kreuzweg 6 01097 Dresden, www.landjugend-sachsen.de

Redaktion: Rico Riedel

Bildnachweise: Die Fotos der Werkstätten sind von Michael Kissing & Cindy Tamme von www.augenscheinlich.es Die Graphic Recordings sind von Liane Hoder von www.himbeerspecht.de und Antje Dennewitz von www.antjedennewitz.de

Gestaltung & Satz: Paul Sommer (Produktdesigner M.A.) paulsommerdesign@gmail.com

Druck: Saxoprint GmbH Dresden

Die Mindmaps und Checklisten in dieser Broschüre stehen unter der Creative Commons Lizenz CC BY-NC-ND und dürfen unter Nennung der Sächsischen Landjugend e.V. ohne Bearbeitung und im Rahmen einer nicht-kommerziellen Nutzung gern weiter verwendet werden.

Eine Online-Version der Broschüre ist abrufbar unter: www.landjugend-sachsen.de

Dresden, Dezember 2022.



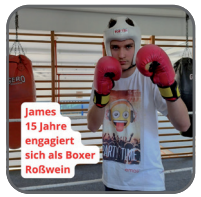




































































JUGEND ENGAGEMENT MACHT STARK











